




Name Ausbildungsbetrieb + Name, Vorname Berufsbildner/in (BB)

Name, Vorname Lernende/r

5. Semester / 3. Quartal	Einführung erfolgt:		Leistungsziel:		Bemerkungen Berufsbildner/in:  Wenn Einführung nicht stattgefunden hat und/oder Leistungsziel nicht erreicht wurde, ist Begründung des Ausbildungsbetriebs obligatorisch!	Kürzel BB
	Ja	Nein	erreicht	nicht erreicht		
Handlungskompetenzbereich a: Betreuen der Patientinnen und Patienten						
a5: Befundaufnahme erfassen						
a5.14 ...sprechen Unklarheiten, nonverbale Äusserungen und Beobachtungen an. (K3)						
Handlungskompetenzbereich b: Ausführen von nicht operativen podologischen Behandlungen						
b4: Hornhaut (Hyperkeratose) abtragen						
b4.2 ...analysieren das Hautbild der Patientin, des Patienten. (K4)						
b4.3 ...tragen die Hyperkeratose mit dem Skalpell unter Einsatz passender podologischer Techniken ab. (K3)						
b4.6 ...massieren den Fuss und den Unterschenkel. (K3)						
b4.8 ...beraten die Patientinnen und Patienten über die Pflege, Vorbeugung und den weiteren Behandlungsverlauf. (K3)						
b5: Nagelveränderungen behandeln						
b5.7 ...überweisen die Patientin, den Patienten mit deren Einverständnis an die Hausärztin, den Hausarzt oder an weitere Fachpersonen. (K3)						

Legende: **Einführung Leistungsziel muss in diesem Quartal erfolgt sein**
Leistungsziel muss in diesem Quartal erreicht worden sein

Einführung/Leistungsziel bereits erfolgt oder noch nicht relevant
Leistungsziele müssen vor ÜK eingeführt werden

**Handlungskompetenzbereich c: Anbringen von podologischen Hilfsmitteln und Spezialitäten****c1: Künstliche Teilnagelergänzung (Teilnagelprothetik) und Überzug applizieren**

c1.1 ...analysieren mit den Patientinnen und Patienten, ob die Bedingungen für eine Teilnagelprothetik oder einen Überzug erfüllt sind. (K4)						
c1.5 ...beraten Patientinnen und Patienten im Umgang mit dem Überzug oder der Teilnagelprothetik. (K3)						
c1.6 ...klären Patientinnen und Patienten über mögliche Komplikationen beim Tragen eines Überzuges oder einer Teilnagelprothetik auf. (K3)						
c1.7 ...nehmen Rücksprache mit einer dipl. Podologin HF, einem dipl. Podologen HF, wenn sie eine Teilnagelprothetik an Angehörigen von Risikogruppen anfertigen.						

c2: Podologische Entlastung (Orthesen) nach Mass anfertigen

c2.1 ...analysieren mit den Patientinnen und Patienten, ob die Bedingungen für eine podologische Orthese erfüllt sind. (K4)						
c2.3 ...bestimmen die Art der podologischen Orthese (entlastende oder korrigierende), das Mass und das geeignete Material. (K4)						
c2.6 ...beraten Patientinnen und Patienten zum Umgang mit der podologischen Orthese. (K3)						
c2.7 ...weisen Patientinnen und Patienten auf mögliche Komplikationen beim Tragen der podologischen Orthese hin. (K3)						
c2.8 ...nehmen Rücksprache mit einer dipl. Podologin HF, einem dipl. Podologen HF, wenn sie eine podologische Orthese an Angehörigen von Risikogruppen anfertigen. (K3)						

Legende: Einführung Leistungsziel muss in diesem Quartal erfolgt sein
Leistungsziel muss in diesem Quartal erreicht worden sein

Einführung/Leistungsziel bereits erfolgt oder noch nicht relevant
Leistungsziele müssen vor ÜK eingeführt werden



Name Ausbildungsbetrieb + Name, Vorname Berufsbildner/in (BB)

Name, Vorname Lernende/r

c3: Nagelkorrektur mittels Klebespange (Orthonyxie) am Nagel applizieren

c3.1 ...analysieren mit den Patientinnen und Patienten, ob die Bedingungen für eine Orthonyxie mittels Klebespange erfüllt sind. (K4)						
c3.3 ...erklären den Patientinnen und Patienten den Vorgang der Applikation einer Klebespange. (K2)						
c3.5 ...gehen auf die Befindlichkeit von Patientinnen und Patienten achtsam ein. (K3)						
c3.6 ...beraten Patientinnen und Patienten zum Umgang mit der Klebespange. (K3)						
c3.7 ...weisen Patientinnen und Patienten auf mögliche Komplikationen beim Tragen einer Klebespange hin. (K3)						
c3.9 ...nehmen Rücksprache mit einer dipl. Podologin HF, einem dipl. Podologen HF, wenn sie eine Klebespange an Angehörigen von Risikogruppen anfertigen. (K3)						

c4: Verbände am Fuss anlegen

c4.11 ...nehmen Rücksprache mit einer dipl. Podologin HF, einem dipl. Podologen HF, wenn sie einen Verband an Angehörigen von Risikogruppen anlegen. (K3)						
---	--	--	--	--	--	--

Legende: **Einführung Leistungsziel muss in diesem Quartal erfolgt sein**
Leistungsziel muss in diesem Quartal erreicht worden sein

Einführung/Leistungsziel bereits erfolgt oder noch nicht relevant
Leistungsziele müssen vor ÜK eingeführt werden



Name Ausbildungsbetrieb + Name, Vorname Berufsbildner/in (BB)

Name, Vorname Lernende/r

Vorgezogene Leistungsziele

Hier können Leistungsziele aufgenommen werden, die ausgebildet wurden, aber erst in einem späteren Quartal aufgeführt sind:

Bemerkungen Berufsbildner/in:

Kürzel
BB

Im letzten Quartal nicht durchgeführte oder nicht erreichte Leistungsziele:

Massnahmen und Ziele für das kommende Quartal (Bemerkungen Ausbildungsbetrieb):

--	--

Legende: Einführung Leistungsziel muss in diesem Quartal erfolgt sein
Leistungsziel muss in diesem Quartal erreicht worden sein

Einführung/Leistungsziel bereits erfolgt oder noch nicht relevant
Leistungsziele müssen vor ÜK eingeführt werden